

| | | | | |
|---|---|-------------------------------------|--------------------------------------|--|
| Hansestadt Stendal | | Vorlage | Datum: | 06.03.2019 |
| Amt: | Stellvertreter des Oberbürgermeisters | Drucksachenummer: VI/1004 | Öffentlichkeitsstatus: öffentlich | |
| Az.: | SBO 10.1.01/2019 | | | |
| TOP: | Freigabe von neu geschaffenen Stellen im Haushaltsplan 2019 | | | |
| Auswirkungen auf die Ortschaften der Hansestadt Stendal: | | | | |
| Belange der Ortschaften werden berührt. | | | <input type="checkbox"/> ja | <input checked="" type="checkbox"/> nein |
| Die betroffenen Ortschaftsräte werden angehört. | | | <input type="checkbox"/> ja | <input checked="" type="checkbox"/> nein |
| Das Zweitbeschlussverlangen kann geltend gemacht werden. | | | <input type="checkbox"/> ja | <input checked="" type="checkbox"/> nein |

| | | | | |
|------------------------------|-----|---------------------------|--|--|
| Beratungsfolge: | | Beratungsergebnis: | | |
| Haupt- und Personalausschuss | am: | 03.04.2019 | | |

| | | | | | | |
|---|--|----------------|--------|------|-------------------------------|--|
| Finanzielle Auswirkungen: | | | | | | |
| Finanzierung | <input checked="" type="checkbox"/> ja | Gesamtbetrag: | | Euro | <input type="checkbox"/> nein | |
| Wenn ja | | Produktkonto | Betrag | | | |
| Produktkonto (Ermächtigung) | | Deckungsring 1 | | | Euro | |
| <input type="checkbox"/> Ergebnisplan | | | | | | |
| <input type="checkbox"/> Mehr-, <input type="checkbox"/> Minderaufwendungen | | | | | Euro | |
| <input type="checkbox"/> Mehr-, <input type="checkbox"/> Mindererträge | | | | | Euro | |
| <input type="checkbox"/> Finanzplan | | | | | | |
| <input type="checkbox"/> Mehr-, <input type="checkbox"/> Minderausgaben | | | | | Euro | |
| <input type="checkbox"/> Mehr-, <input type="checkbox"/> Mindereinnahmen | | | | | Euro | |
| Folgekosten: | | | | | | |
| <input type="checkbox"/> nein | | | | | | |
| <input checked="" type="checkbox"/> ja | | Gesamtbetrag | | Euro | | |
| <input type="checkbox"/> jährlich | | Betrag | | Euro | ab Jahr | |
| <input type="checkbox"/> einmalig | | Betrag | | Euro | im Jahr | |
| Sichtvermerk der Kämmerin: | | | | | | |

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Personalausschuss beschließt, die neu im Stellenplan ausgewiesenen Stellen zu besetzen.

Begründung:

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 18.02.2019 im Rahmen über die Beschlussfassung des Haushaltsplanes beschlossen, die neu im Stellenplan ausgewiesenen Stellen mit einem vorläufigen Stellenbesetzungsvorbehalt zu versehen. Der HPA soll entscheiden, welche der Stellen zu besetzen sind.

Im Stellenplan 2019 (Anlage 1 zu dieser Beschlussvorlage) sind die neu geschaffenen Stellen ausgewiesen. Ausweislich des Personalkonzeptes sind für die kommenden Jahre nach aktuellem Stand keine neuen Stellen geplant. Dies kann sich ändern, sofern der Hansestadt Stendal zusätzliche Aufgaben übertragen werden oder sich der Arbeitsaufwand bei vorhandenen Aufgaben ändert. Lediglich im Bereich der Feuerwehr möchten wir ab 2022 und 2026 jeweils zwei Stellen für Anwärter für den mittleren Feuerwehrdienst schaffen. Im Gegenzug werden die Stellen der Feuerwehrgerätewarte eingespart, wenn die derzeitigen Stelleninhaber in Rente gehen (bis 2029 sofern keine Vorruhestandsregelung gewählt wird, was derzeit aber noch nicht absehbar ist).

Allerdings muss in diesem Zusammenhang darauf hingewiesen werden, dass die Diskussion um eine ausreichende Personalstärke nicht anhand von einzelnen Stellen oder der Anzahl von Stellen geführt werden kann. Will man Personal einsparen oder keine zusätzlichen Stellen schaffen, muss zuerst eine Diskussion über die von der Stadt zu erledigenden Aufgaben geführt werden. Ohne eine Anpassung/Reduzierung von Aufgaben und Leistungen der Stadt kann kein Personal eingespart werden. Sofern Aufgaben reduziert werden sollen, können lediglich freiwillige Leistungen eingestellt oder reduziert werden. Pflichtaufgaben der Hansestadt Stendal müssen erfüllt und können nicht eingestellt werden. Wenn definiert ist, welche Aufgaben die Hansestadt Stendal nicht mehr erfüllen soll, kann der daraus resultierende verringerte Personalbedarf errechnet werden.

Nachfolgend wird der Bedarf für die Besetzung der neuen Stellen begründet:

- Die Organisation des operativen Datenschutzes soll künftig von einem **Datenschutzkoordinator** wahrgenommen werden, der bei der Hansestadt Stendal angestellt ist. Ferner soll ein Externer als Datenschutzbeauftragter gebunden werden, weil der Datenschutzbeauftragte nur für die Überwachung der Einhaltung, nicht aber für die Organisation des Datenschutzes zuständig ist.
- Die Einführung des **Dokumentenmanagements** (DMS), die ab dem Jahr 2019 begonnen werden soll, führt ebenfalls zu temporären Aufwüchsen bei der Arbeitsbelastung, weil die Beschäftigten geschult werden und sich an das neue Verfahren gewöhnen müssen. Allerdings erhoffen wir uns mittelfristig eine Vereinfachung der Verwaltungsverfahren. Die Einführung des DMS soll durch eine Arbeitsgruppe begleitet werden. Durch die Fortschreitung der Digitalisierung wird der Aufwand im Bereich der ADV steigen, so dass hier eine zusätzliche Stelle geschaffen wird, die bis zum Jahr 2023 befristet ist.

- Bis zum Jahr 2021 soll ferner das sog. **Tax-Compliance-Management** eingeführt werden. Dieses soll sicherstellen, dass die Stadt ihre steuerlichen Verpflichtungen nachweisbar überwacht und erfüllt. Die Hauptaufgabe besteht erst einmal in einer Bestandsaufnahme und Beurteilung der Steuerpflicht auf Grund der Änderung des § 2b UStG. Hierfür ist im Stellenplan 2019 im Sachgebiet Steuern eine zusätzliche Stelle ausgewiesen.
- Im Stellenplan 2019 sind daher 16 neue Stellen sowie geringfügige Stundenerhöhungen (insgesamt 2 Stellen) im Bereich **Kindertageseinrichtungen** enthalten. Hier sind besondere Belastungen zu verzeichnen. Das basiert zum einen auf der Tatsache, dass Urlaubs- und Krankheitstage nach dem KiFöG keine Auswirkungen auf die Einhaltung der Personalschlüssel haben. Da aber im Bereich der Erzieherinnen ein besonders hoher Krankenstand besteht, werden die gesunden Beschäftigten durch Krankenausfälle überdurchschnittlich belastet, was wiederum zu Erkrankungen führt. Aus diesem Grund sollen die vorhandenen 3,5 Springerstellen auf 8 Vollzeitstellen erhöht werden.

Ferner wurde aufgrund von Mehrbedarfen aus der Änderung des KiFöG LSA (Änderungen Personalschlüssel), der Erweiterung von Hortöffnungszeiten, der Neueinrichtung eines Hortes in der Ganztagsgrundschule Goethestraße, der Übernahme von Fachkräften für Kindertagesstätten sowie auch durch vereinzelt Bedarf bei Nachbesetzungen aufgrund von Altersteilzeitruhephasen und diversen Stundenerhöhungen Stellenanpassungen vorgenommen. Im **Hortbereich** gibt es zusätzliche Öffnungszeiten beim Hort der Ganztagschule. Ab dem neuen Schuljahr soll der Hort von 6.00 Uhr bis 7.45 Uhr und von 15 Uhr bis 17 Uhr geöffnet werden. Bisher werden die Kinder im Hort der Europaschule am Stadtsee betreut. Ferner wurde die Betreuungszeit bei den Stadtseeknirpsen in den Abendstunden bis 21.30 Uhr verlängert.

Ein Teil dieser neuen Stellen musste bereits besetzt werden. Die übrigen Stellen sollen beginnend ab Mai 2019 besetzt werden.

- In der **Bauaufsicht** müssen aufgrund des überdurchschnittlichen Arbeitsanfalls zwei zusätzliche Stellen geschaffen werden. Davon ist eine Stelle zeitlich befristet, bis der Amtsleiter altersbedingt ausscheidet (zum 31.12.2019). Der Nachfolger für den Amtsleiter ist bereits eingestellt. Daher ist lediglich über die Besetzung der Stelle im nichttechnischen Bereich zu entscheiden. Diese wurde zur Entlastung der technischen

Sachbearbeiter geschaffen und befasst sich vornehmlich mit Baulasten, Ordnungswidrigkeitsverfahren und die verwaltungsrechtliche Bearbeitung von Bauanträgen und Baugenehmigungen.

- Im SG **Hochbau und Tiefbau** soll jeweils eine zusätzliche Ingenieursstelle mit der EG 10 geschaffen werden. Dies ist erforderlich, weil die Hansestadt Stendal auch in den kommenden Jahren insbesondere im Baubereich vor erheblichen Herausforderungen steht. Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 18.02.2019 beschlossen, einen Stadtarchitekten einzustellen und dafür auf die Einstellung eines Hochbauingenieurs zu verzichten. Das Stellenprofil des Stadtarchitekten wird derzeit erarbeitet. Der HPA wird gebeten, die Besetzung der Ingenieursstelle im Tiefbauamt freizugeben, damit diese ausgeschrieben werden kann.
- Im **Amt für technische Dienste** ist eine Hausmeister- und Tierpflegerstelle zusätzlich im Stellenplan ausgewiesen. Die zusätzliche Hausmeisterstelle wird damit begründet, dass im Zusammenhang mit der Inbetriebnahme und Wartung des Wasserspiels auf dem Marktplatz und einhergehenden Aufgabenumverteilungen zusätzlich anfallende Aufgaben für Hausmeister im JFZ Mitte und MAD-Club sowie Springertätigkeiten ausgeführt werden können.

Die Tierpflegerstelle dient der Sicherstellung der ordnungsgemäßen Betreuung der Tiere (Verminderung von Überstunden durch Absperrdienste sowie Kompensation von fehlenden Beobachtungszeiten durch Einführung von Schaufütterungszeiten). Beide Stellen wurden bereits im Jahr 2018 besetzt. Der Stadtrat hat am 18.02.2019 beschlossen zu prüfen, ob der Tiergarten erweitert werden kann. Unabhängig vom Ergebnis dieser Prüfung kann an dieser Stelle schon gesagt werden, dass dann ein zusätzlicher Personalbedarf im Tiergarten entstehen wird.

- Im SGL 13.1 soll eine weitere Stelle mit einer/ einem **Veranstaltungskauffrau/mann** geschaffen und besetzt werden. Dies ist erforderlich, um die gestiegene Anzahl von Veranstaltungen (Garten und Ambiente, Kulturnacht, Rolandfest, Kinder- und Familienfest, Betriebsfahrt, Cordatus-Empfang, Lichttage, Handwerkermarkt, Weihnachtsmarkt, Eisbahn und den Sachsen-Anhalt Tag im Jahr 2022, die Segelflugweltmeisterschaft im Jahr 2020 sowie Teilnahme und Präsentation bei den internationalen Hansetagen) organisieren zu können. Sollte die Stelle nicht besetzt werden können, muss die Anzahl und der Umfang der Veranstaltungen reduziert werden.

- Im SG 32.1 soll eine neue **Stelle Stabsarbeit** eingerichtet werden. Die Stelle soll die Mitglieder des Stabes für besondere Ereignisse unterstützen und für eine kontinuierliche Aktualisierung der Daten, Prognosen und Adresslisten sorgen. Im Weiteren sollen hier Gefahrenanalysen aktualisiert und Maßnahmepläne für die Bewältigung von Einsatzszenarien unterhalb des Katastrophenalarms erstellt werden. Ferner soll die Schulung und Fortbildung der Stabsmitglieder organisiert und an der Umsetzung strategischer Ziele mitgearbeitet werden. Der HPA hat bereits in seiner Sitzung am 23.01.2019 eine Auswahlentscheidung für die Besetzung der Stelle getroffen. Angesichts der Diskussionen im Rahmen der Haushaltsberatung wurde die Besetzung der Stelle aber noch nicht umgesetzt.

- Im SG 10.1 soll eine zusätzliche Stelle für die Organisation geschaffen werden. Die Stelle wird künftig insbesondere Organisationsuntersuchungen vornehmen. Diese ist notwendig, da zum einen das Theater der Altmark stellenwirtschaftlich mitbetreut werden muss und zum anderen im Zuge von steigenden Ausschreibungsverfahren der Aufwand bei Ausschreibungstexten und Bewertungsvermerken zugenommen hat. Wegen der stetig wachsenden Fluktuationen aufgrund altersbedingten Ausscheidens sowie Umsetzungen und daraus resultierenden Nachbesetzungen ist hier von einem dauerhaften Aufgabenzuwachs auszugehen. Im Weiteren ist auch ein Ansteigen bei Stellenüberprüfungen festzustellen, einhergehend sind hieraus auch erforderliche Organisationsuntersuchungen unumgänglich und geboten.

- In SG 10.2 soll eine zusätzliche Sachbearbeiterstelle ausgewiesen werden. Die Begründung der neuen Stelle ergibt sich aus der nachfolgenden Erhöhung der Stellenbesetzungsverfahren und der Entlastung der Mitarbeiterin BEM/BGM.

Erhöhung der Stellenbesetzungsverfahren:

| Auswahlverfahren | extern | intern | gesamt |
|------------------|--------|--------|--------|
| 2010 | 8 | 4 | 12 |
| 2011 | 9 | 7 | 16 |
| 2012 | 15 | 10 | 25 |
| 2013 | 10 | 12 | 22 |
| 2014 | 11 | 14 | 25 |
| 2015 | 12 | 10 | 22 |
| 2016 | 15 | 8 | 23 |
| 2017 | 17 | 13 | 30 |
| 2018 | 32 | 15 | 47 |

- Im Bereich des betrieblichen Gesundheits- und Eingliederungsmanagements war es aufgrund des Aufgabeanstiegs (gesetzliches vorgeschriebenes Betriebliches

Eingliederungsmanagement) erforderlich, Aufgaben (Betreuung Praktika/Ferienjobs) herauszulösen.

Diese Stelle wurde ebenfalls in 2018 besetzt, tatsächlich fehlt durch Teilzeitvereinbarungen mit Beschäftigten im Bereich von 10.2 insgesamt fast eine ganze Stelle. Somit konnten die Kosten für die zusätzliche Stelle bisher aus den Einsparungen aus Teilzeitvereinbarungen finanziert werden.

- Zusätzlich wurden 4 Stellen in der Personalreserve geschaffen. Hier handelt es sich um bereits vorhandene Beschäftigte in Elternzeit bzw. Langzeiterkrankung, deren ursprüngliche Stellen unbefristet nachbesetzt wurden und bei Rückkehr derselben derartige Stellen vorgehalten werden müssen, sofern anderweitig keine in der entsprechenden Entgeltgruppe freie und besetzbare Stelle zur Verfügung steht.
- Im MAD Club soll eine zusätzliche Stelle (Pädagoge) geschaffen werden. Die Stelle wurde bereits im Jahr 2018 besetzt, weil im MAD Club die vorhandenen Pädagogen aufgrund der gestiegenen Nachfrage überwiegend im Hochseilgarten eingesetzt wurden. Auf Wunsch des Fachamtes wurde daher ein zusätzlicher Pädagoge eingestellt, um die „normale“ pädagogische Arbeit im MAD Club abzusichern. Sollte der HPA die Schaffung dieser neuen Stelle nicht befürworten, wird der Pädagoge auf eine andere freie Stelle im KiTa-Bereich umgesetzt. In diesem Fall müssten die Öffnungszeiten des MAD-Clubs, einschließlich Hochseilgarten, eingeschränkt werden.

Bis zum Jahr 2024 werden planmäßig 89 Beschäftigte altersbedingt ausscheiden. Daher bestehen ausreichende Steuerungsmöglichkeiten, um in Zukunft bei einer Verschlechterung der wirtschaftlichen Lage der Stadt sozialverträglich Personal zu reduzieren.

In der Anlage liegt ein Auszug aus dem Stellenplan bei. Die zu besetzenden Stellen sind darin gelb unterlegt.

Die Verwaltung empfiehlt alle Stellen zu besetzen.

Um antragsgemäße Entscheidung wird gebeten.

Klaus Schmotz
Oberbürgermeister

Anlagenverzeichnis:

Auszug aus dem Stellenplan